

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Verpflichtungskredit-Abrechnungen per 30.06.2015

Antrag:

1. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite Projekt-Nrn. 30032, 11338, 11356 und 20316 gemäss beiliegender Aufstellung werden abgenommen.
2. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 11400 (Teilprojekt Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof Projekt-Nr. 11334) gemäss beiliegender Aufstellung wird zur Kenntnis genommen.

Weisung:

- a) Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat gestützt auf § 28 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung die nachfolgenden Schlussabrechnungen von Verpflichtungskrediten zur Abnahme:

Departement Finanzen, Immobilien: Standplatz für Fahrende

Projekt Nr. 30032

Das Projekt wurde gemäss Antrag ausgeführt. Die Gesamtaufwendungen betragen 619 809.70 Franken. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von 560 000.00 Franken ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von 59 809.70 Franken, was 10,7 % entspricht.

Die Mehrausgaben begründen sich unter anderem in der Planung des Standplatzes, indem ein zusätzliches Lärmgutachten erstellt werden musste. Sodann kamen bei der Ausführung des Projektes einerseits Altlasten zum Vorschein, andererseits machte die schlechte Durchlässigkeit des Untergrunds weitere Massnahmen erforderlich. Zusätzliche Kosten entstanden für die Installierung eines Ticketautomaten, einer Videoüberwachung und eines Elektrokastens, die in der Projektierungsphase noch nicht bekannt war. Ebenso führte der erwähnte Mehraufwand während der Vorbereitung und Ausführung zu einem erhöhten Koordinationsaufwand des mit der Ausführung beauftragten Planers, weshalb auch dessen Honorar höher ausfiel.

Diesen Mehrkosten können Minderkosten in der Höhe von rund 10 000 Franken beim Leitungsbau (Elektrizität, Wasser und Abwasser) sowie bei der Lärmschutzwand gegenübergestellt werden.

An den Realisierungskosten beteiligte sich zudem die Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende mit einem Beitrag von pauschal 15 000.00 Franken, welcher in der Abrechnung enthalten ist.

**Departement Bau, Tiefbauamt:
Gleisquerung Stadtmitte, 1. Etappe, Neubau**

Projekt Nr. 11338

Das Projekt wurde gemäss Antrag ausgeführt. Die Gesamtaufwendungen betragen 4 237 956.08 Franken. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von 4 290 000.00 Franken ergeben sich Minderkosten in der Höhe von 52 043.92 Franken. Diese Abweichung von 1,2 % zum Kostenvoranschlag ist gering und liegt im Rahmen der bewilligten Kredite.

**Departement Bau, Tiefbauamt:
Fuss- und Radweg längs Töss, Siedlung Hard bis Johannes-Beugger-Strasse, Ausbau**

Projekt Nr. 11356

Das Projekt wurde gemäss Antrag ausgeführt. Die Gesamtaufwendungen betragen 213 710.35 Franken. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von 450 000.00 Franken ergeben sich Minderkosten in der Höhe von 236 289.65 Franken. Diese Kostenunterschreitung um 52,5 % lässt sich wie folgt begründen:

Zu Beginn der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass bei knapp der Hälfte der Strecke der Kieskoffer genügend stark und vor allem auch genügend breit war, so dass in diesem Teil nur die überwachsene Fläche abgetragen und durch den Kalkmergel ersetzt werden musste. Weitere Einsparungen konnten durch den wirtschaftlichen Umgang mit Aushubmaterial durch den Unternehmer erzielt werden.

**Departement Technische Betriebe, Stadtwerk:
Aufbau des Geschäftsbereichs Telekom**

Projekt Nr. 20316

Das Projekt wurde gemäss Antrag ausgeführt. Die Gesamtaufwendungen betragen 5 333 404.00 Franken. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von 5 000 000.00 Franken ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von 333 404.00 Franken. Die Kostenüberschreitung um 6,7 % lässt sich wie folgt begründen:

Die Entwicklung, dass schweizweit flächendeckende Glasfasernetze ausgebaut werden, wurde bei Stadtwerk 2008 frühzeitig erkannt, worauf ein Prozess zur strategischen Neuausrichtung gestartet wurde. Die damit verbundenen Verhandlungen mit dem Kooperationspartner Swisscom dauerten jedoch unerwartet lange, da der ausgehandelte Vertrag erst der Wettbewerbskommission zur Prüfung auf Kartellrechtskonformität vorgelegt werden musste. Aus diesem Grund konnte der Kredit zur Weiterführung des Geschäftsfeldes Telekom und damit für den flächendeckenden Glasfaserausbau erst 2012 zur Volksabstimmung gebracht werden. Aufgrund der guten Auftragslage wurde das bestehende Geschäft weitergeführt. Ein Unterbruch in dieser heiklen Phase hätte die Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes und damit auch die Ertragslage der bereits getätigten Investitionen nachhaltig gefährdet. Eine Erhöhung des Rahmenkredits war ab Bekanntwerden des verzögerten Abstimmungstermins jedoch innert nützlicher Frist nicht mehr möglich.

b) Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat die nachfolgende Schlussabrechnung eines Verpflichtungskredites zur Kenntnisnahme:

**Departement Bau, Tiefbauamt:
Schützenstrasse, Erweiterung Tempo-30-Zone: Bauliche Anpassung (Teilprojekt aus
Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof)**

Projekt Nr. 11400

Dem Grossen Gemeinderat wird diese Abrechnung jetzt nur zur Kenntnisnahme vorgelegt. Zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich nach Vollendung und Abrechnung aller Teilprojekte aus dem Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof Projekt-Nr. 11334, wird dem Grossen Gemeinderat die Gesamtabrechnung zur Abnahme vorgelegt.

Die Gesamtaufwendungen betragen 216 488.25 Franken. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von 580 000.00 Franken ergeben sich Minderkosten in der Höhe von 363 511.75 Franken. Diese Kostenunterschreitung um 62,7 % lässt sich wie folgt begründen:

Projekt Schützenstrasse: Die Instandstellung der Schützenstrasse nach den Werkleitungsbauten ging zu Lasten der Werkeigentümer. Damit war die Umgestaltung der Schützenstrasse bereits zu einem grossen Teil realisiert und die Kosten zu Lasten dieses Projektes waren viel geringer als vorgesehen.

Projekt Tempo-30-Zone Flüeli- und Wartstrasse: Die ausgeführten baulichen und signalisationstechnischen Massnahmen waren günstiger als vorgesehen. Zudem waren im Projekt finanzielle Mittel enthalten, um bei Bedarf weitere Verkehrsgutachten im Perimeter des Verkehrskonzeptes Neuwiesen (z.B. Oberfeld, Hessengüetli) in Auftrag geben zu können. Diese Mittel mussten jedoch nicht beansprucht werden.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilage:

- Liste «Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen 2015.06»

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen 2015.06

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in CHF (plus); Minderausgaben in CHF (minus)			
Kto.Nr. Proj.Nr.	Konto-Bezeichnung Projekt-Bezeichnung	Instanz	Datum	Kreditart	Betrag CHF	Betrag CHF	absolut	davon Teuerung	nachträgl. Genehmigung	Mehrkosten in % des Kredites
240000 Immobilien										
30032	Standplatz für Fahrende	B (Budget)	13.12.2004	P	30'000					
		B (Budget)	07.12.2009	P	30'000					
		G (GGR)	05.03.2012	A	500'000					
				Total	560'000	634'810	74'810	0	74'810	13%
				E	0	-15'000				
				Netto	560'000	619'810	59'810	0	59'810	11%
322000 Tiefbau										
11338	Gleisquerung Stadtmitte, 1. Etappe, Neubau	S (Stadtrat)	26.09.2007	P	150'000					
		B (Budget)	10.12.2007	P	150'000					
		G (GGR)	15.09.2008	A	3'990'000					
				Total	4'290'000	4'237'956	-52'044	0	0	-1%
				E	2'540'000	2'562'000				
				Netto	6'830'000	6'799'956	-30'044	0	0	0%
322000 Tiefbau										
11356	Radweg längs Töss: Ausbau	B (Budget)	08.12.2008	P	100'000					
		B (Budget)	05.03.2012	A	350'000					
				Total	450'000	213'710	-236'290	0	0	-53%
				E	0	69'000				
				Netto	450'000	282'710	-167'290	0	0	-37%
322000 Tiefbau										
11400	Schützenstrasse, Erweiterung Tempo-30-Zone: Bauliche Anpassung (Teil des Rahmenkredits 11334, der gesamte Rahmenkredit 11334 wird nach erfolgter Abrechnung ebenfalls dem GGR forgelegt)	G (GGR)	14.09.2009	P	100'000					
		S (Stadtrat)	13.07.2011	P	20'000					
		S (Stadtrat)	13.07.2011	A	180'000					
		G (GGR)	18.06.2012	A	280'000					
				Total	580'000	216'488	-363'512	0	0	-63%
				E						
				Netto	580'000	216'488	-363'512	0	0	-63%

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen 2015.06

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in CHF (plus); Minderausgaben in CHF (minus)			
Kto.Nr. Proj.Nr.	Konto-Bezeichnung Projekt-Bezeichnung	Instanz	Datum	Kreditart	Betrag CHF	Betrag CHF	absolut	davon Teuerung	nachträg. Genehmigung	Mehrkosten in % des Kredites
710000 Stadtwerk Ramenkredit 20316	Aufbau des Geschäftsbereichs Telekom	G (GGR)	24.03.2004	A	5'000'000					
				Total	5'000'000	5'333'404	333'404	0	333'404	7%
				E						
				Netto	5'000'000	5'333'404	333'404	0	333'404	7%